CureVac startet strategische Umstrukturierung um Ressourcen auf hochwertiger mRNa-Pipeline-Möglichkeiten auszurichten

CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC) ("CureVac"), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute eine signifikante strategische Umstrukturierung bekannt, um seine Ressourcen auf hochwertige mRNA-Projekte in der Onkologie und anderen ausgewählten Bereichen mit erheblichem ungedecktem medizinischem Bedarf zu konzentrieren.

Die Umstrukturierung umfasst eine Reduzierung der Belegschaft um ca. 30%, um eine schlankere, agilere Organisation zu schaffen, die sich wieder verstärkt auf Technologie-Innovation, Forschung und Entwicklung konzentriert.

Die Umstrukturierung folgt auf eine neue Lizenzvereinbarung mit GSK im Wert von bis zu €1,45 Milliarden zuzüglich Lizenzzahlungen. Im Rahmen dieser neuen Lizenzvereinbarung übernimmt GSK die Kontrolle über die Entwicklung, Herstellung und weltweite Vermarktung der COVID-19- und Influenza-Programme einschließlich deren Kombination und ermöglicht CureVac sich auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren.

„Wir haben bemerkenswerte Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer mRNA-Plattform erzielt, was durch vielversprechende Phase-2-Daten für Influenza und COVID-19 und die jüngste Lizenzvereinbarung mit GSK belegt wird", sagte Dr. Alexander Zehnder, Vorstandvorsitzender von CureVac. „Jetzt können wir ein neues Kapitel für CureVac aufschlagen. Die neue GSK-Vereinbarung bietet nicht nur eine umfangreiche Finanzierung, sondern ermöglicht es uns auch, unsere Geschäftstätigkeit zu optimieren und uns auf Technologie-Innovation, Forschung und Entwicklung zu konzentrieren. Sie ermöglicht es uns, unsere Onkologie Programme zu priorisieren und unsere Technologie in andere Bereiche auszuweiten, in denen mRNA hervorragend für die Entwicklung neuartiger Behandlungsansätze geeignet ist. Obwohl der Personalabbau von ca. 30% auf persönlicher Ebene eine schwierige Entscheidung ist, bin ich überzeugt, dass dies ein notwendiger Schritt ist, um den langfristigen Erfolg von CureVac zu sichern. Bei der Umsetzung dieser Umstrukturierung sind wir allen unseren Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihr Engagement bei der Weiterentwicklung mRNA-basierter Therapien für Patienten dankbar."

Das Unternehmen geht davon aus, dass es in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 Daten aus der Phase-1-Studie seines Krebsimpfstoffkandidaten CVGBM gegen Glioblastom vorlegen wird. Bis Ende 2025 erwartet CureVac zwei klinische Kandidaten für „shared antigen" Krebsimpfstoffe bei soliden Tumoren und hämatologischen Krebserkrankungen, darunter einen in Zusammenarbeit mit Forschern von M.D. Anderson, mit dem Plan, bis Ende 2026 zwei weitere Phase-1-Studien zu beginnen.

Als Ergebnis der Restrukturierung erwartet CureVac, dass seine Betriebskosten ab 2025 um mehr als 30% reduziert werden. Dies beinhaltet eine Senkung der Personalkosten um etwa €25 Mio. Das Unternehmen erwartet, dass einmalige Restrukturierungskosten von etwa €15 Mio. anfallen, die Abfindungen für Mitarbeiter, Sozialleistungen und damit verbundene Aufwendungen umfassen. Diese Kosten werden voraussichtlich im vierten Quartal 2024 verbucht. Die von CureVac erwarteten Kosten unterliegen einer Reihe von Annahmen, einschließlich der jeweiligen lokalen gesetzlichen Anforderungen und tatsächliche Ausgaben können daher stark von den Schätzungen abweichen.

In Kombination mit der Vorauszahlung von €400 Mio. und zusätzlichen Zahlungen von bis zu €1,05 Milliarden aus der GSK-Lizenzvereinbarung sowie gestaffelten Lizenzgebühren verlängern diese Kosteneinsparungen die Cash-Runway des Unternehmens bis ins Jahr 2028.

CureVac beabsichtigt weitere Finanz- und Strategie-Updates im Rahmen der Q3 Quartalsberichtserstattung im November 2024 zu geben.

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein wegweisendes multinationales Biotech-Unternehmen, das im Jahr 2000 gegründet wurde, um die Technologie der Boten-RNA (mRNA) für die Anwendung in der Humanmedizin voranzutreiben. In mehr als zwei

Jahrzehnten der Entwicklung, Optimierung und Herstellung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke hat CureVac grundlegende Schlüsseltechnologien eingeführt und verfeinert, die für die Produktion von mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 unerlässlich waren, und legt derzeit den Grundstein für die Anwendung von mRNA in neuen therapeutischen Bereichen mit hohem ungedecktem Bedarf. CureVac nutzt die mRNA-Technologie in Kombination mit fortschrittlichen Omics- und computergestützten Werkzeugen, um standardisierte und personalisierte Krebsimpfstoff-kandidaten zu entwerfen und zu entwickeln. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Programme für prophylaktische Impfstoffe und Behandlungen, die den menschlichen Körper in die Lage versetzen, seine eigenen therapeutischen Proteine zu produzieren. CureVac hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und unterhält außerdem Standorte in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

Pressemitteilung

03.07.2024
Quelle: CureVac SE

Weitere Informationen

- CureVac SE